



STREETART IN DRESDEN

Holzauge sei wachsam

Schon meine Oma bedachte mich häufig mit diesem weisen Ausspruch, als ich mich noch in der Blüte meiner Jugend befand. Und tatsächlich: Ein offener Blick offenbart sehr viel Schönes, Unerwartetes und Überraschendes an Orten, wo man am allerwenigstens damit rechnet.

Nicht erst, seit die vielgefeierte Ausstellung „Magic City“ in Dresden gastiert, lassen sich im Stadtgebiet vielfach Zeugnisse von Kunst auf der Straße entdecken. Sei es die grinsende Katze an der Haltestelle Bischofsweg, auf geringer Höhe angebrachte **Anti-Puller-Schilder** auf derselben Straße oder Fassadenkunst in der Friedrichstadt. Es lohnt sich, den Blick schweifen zu lassen, über Bordsteine, Fassaden, Dächer und Laternenmasten – selbst dann, wenn es nur der Weg zum Bäcker ist: Schon morgen kann etwas völlig Neues auf der Straße lauern! Wenn Euch aber die Ungeduld plagt und das kunstafine Monster in euch unbedingt Futter braucht, dann bucht noch mal eine Reise in die Magic City. Wie das

so ist bei den Metropolen dieser Welt, reichen ein paar Stunden ja nie aus, um wirklich alles genau angeschaut zu haben. Macht aber nix, denn aufgrund der großen Nachfrage gibt es die Ausstellung noch bis zum 12. März zu bestaunen. Am Wochenende des 18. und 19. Februar sogar im Non-Stop-Modus: Unter dem Motto „**Schlaflos in Magic City**“ werden nicht etwa Meg Ryan und Tom Hanks mit schnulzigen Liebesbekundungen langweilen. Stattdessen wird an diesem Abend die Europapremiere von „**Saving Banksy**“ im Rahmen des Banksy Abends alles wegrocken – und zwar in einem 30-Stunden-Marathon! Die US-Dokumentation erzählt ab 20:45 Uhr vom fehlgeschlagenen Versuch eines Kunstsammlers, der Banksys berühmtes Graffiti „Haight Street Rat“ vor Zerstörung und Versteigerung bewahren will. Namhafte Vertreter der Streetart-Szene kommen zu Wort, der frühe Vogel kann am Sonntag außerdem noch einen kostenlosen Kaffee und ein spaßiges 3-D-Fotoshooting abgreifen. Ob die finale Identität des britischen Streetart-Virtuosen gelüftet werden wird, bleibt indes fraglich. Sicher wird aber so manche neue Facette dieses äußerst schillernden Künstlers gezeigt, der aus der Streetart-Szene mal so überhaupt gar nicht wegzu-denken ist. In jedem Fall solltet ihr eure letzten Chancen nutzen, die magische Stadt zu besuchen. **KADDI CUTZ**

ALLE INFOS UNTER: www.magic-city.de